

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 22.10.2020

Top 10 Bericht der Verwaltung

Frau Mußmann berichtet, dass sich der Bau der Waldkapelle aufgrund der Pandemie verzögert.

An der Ernst-Barlach-Schule soll ein Bodengutachten vorgenommen werden.

Der Freizeitpark befindet sich in der Umsetzungsphase. Nach Beendigung der Rückbauarbeiten sind umfängliche Schäden an dem Holztragwerk entdeckt worden, die zuerst saniert werden müssen. Dies wird sich im Zeit- und Kostenplan bemerkbar machen.

Die Errichtung der Salzhalle auf dem Bauhof wird Anfang Dezember 2020 erfolgen.

Frau Woywod berichtet, dass eine Waldaufforstung auf der Fläche Bullenseedamm durch die gemeinnützige Organisation Citizens Forests als Ausgleich für die gefälltten Bäume im Schwar-tenseekamp stattfinden soll.

Eine Mitteilung zu diesem Projekt wird dem Protokoll beigelegt.

Mitteilung**Waldaufforstung mit Citizen Forest Bullenseedamm November/ Dezember 2020**

Die Organisation Citizen Forest¹ möchte die städtische Waldfläche (Flurkennzeichnung 6584-016-21/1) am Bullenseedamm für ein Aufforstungsprojekt nutzen. Hierfür soll im November/ Dezember 2020 eine öffentliche Pflanzaktion mit Bürger*innen durchgeführt werden. In welcher Größenordnung (Personenzahl) und ob ein oder evtl. zwei Pflanztermine notwendig sind muss kurzfristig in Abhängigkeit der Corona-Situation entschieden werden.

Die 3.500 qm große Waldfläche war bis 2019 mit Nadelholz bestockt, welches durch den Befall mit Borkenkäfern komplett gerodet werden musste. Ziel ist die Waldfläche mit einem artenreichen und naturnahen Mischwald aufzuforsten. Die Artenauswahl soll an die zukünftig zu erwartenden Klimaverhältnisse (trockenheitsresistent) angepasst sein. Die Bestandsränder sollen mit Bäumen 2. Ordnung und Sträuchern strukturreich und natürlich gestaltet werden. Die Pflanzenauswahl und Verteilung wird vom beauftragten Förster Herr Rosenow übernommen. Für die Aufforstung ist die Stadt Wedel grundsätzlich verpflichtet. Die Kosten für Pflanzen und Pflanzung sollen von Citizen Forest getragen (gespendet) werden. Die Kosten für Flächenvorbereitung (Mulchen und Anlage der Pflanzreihen) sowie das Einzäunen trägt die Stadt Wedel.

Die bepflanzte Fläche soll eingezäunt werden um vor Verbiss geschützt zu werden. Ebenso möchte Citizen Forest die Pflanzen im Anwuchs unterstützen und Stroh auf der Fläche zwischen den Pflanzen ausbringen. Dies soll die Wasserhaltefähigkeiten des Bodens erhöhen und unerwünschten Begleitwuchs vermeiden. Das Ausbringen von Stroh soll etwa drei Jahre in Folge nach der Pflanzung durchgeführt werden und bedarf einer ca. zwei bis dreimaligen Kontrolle der Fläche durch Citizen Forest.

Der gesamte Bestand soll nach der Pflanzung als Naturwald² genutzt werden. „Folgende Handlungsgrundsätze sind dabei zukünftig zu beachten: Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturwaldes oder seiner Bestandteile oder zu einer erheblichen oder dauerhaften Störung der Lebensgemeinschaften führen können, sind zu unterlassen. Insbesondere ist damit die forstwirtschaftliche Nutzung nicht mehr zulässig.“³ So soll diese Waldfläche langfristig für die Sicherung einer ungestörten natürlichen Entwicklung standortspezifischer Lebensräume für Tiere und Pflanzen zur Verfügung stehen. Da die Fläche aktuell durch eingezäunte Baumschulflächen und einer umzäunten Weide umfasst ist, werden keine hohen Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht erwartet. Ebenfalls wird nicht erwartet, dass die Fläche regelmäßig und gelenkt von Fußgängern und Erholungssuchenden begangen wird. Lediglich ein Schild am Wirtschaftsweg Bullenseedamm soll auf die besondere Fläche hinweisen. Dadurch scheint die Fläche optimal für die Nutzung als Naturwald.

Der Zugang zur Fläche erfolgt aktuell über eine verpachtete Weidefläche. Die Maßnahmen sind der Pachtpartei angekündigt worden und der Termin der Pflanzaktion und die Vorbereitungen sollen zeitnah angekündigt und ggf. abgestimmt werden.

Die Kosten, die von der Stadt Wedel übernommen werden, werden durch Mittel aus dem vorherigen Holzverkauf getragen. Es werden voraussichtlich keine laufenden Haushaltsmittel genutzt.

gez. Dominik Klaus
Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen

¹ <https://www.citizens-forests.org/>

² Nach § 14 Waldgesetz für das Land Schleswig-Holstein

³ <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schutzgebiete/naturwaelder.html> (zuletzt besucht 23.09.2020)